

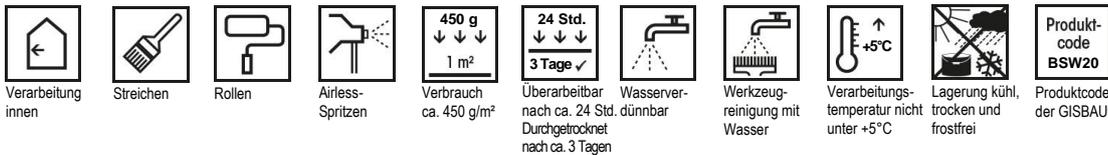
# Technisches Merkblatt

## MATT PLASTIK



Art.-Nr.: 281791 Stand: 07.2023

Wasserverdünnbare, dekorative Dispersions-Plastikmasse für alle hochwertigen, plastischen Beschichtungen, fein oder grob strukturierbar. Stumpfmatt. Als Zwischen- und Deckbeschichtung einsetzbar sowie leicht zu verarbeiten und hoch strapazierfähig.



TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte / spez. Gewicht</b>	Ca. 1,70 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC-Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l Dieses Produkt enthält max.: < 5 g/l
<b>Bindemittelbasis</b>	Acrylatdispersion
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Deklaration	Acryl-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Additive, Topfkonservierungsmittel. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
<b>Kenndaten</b> nach DIN EN 13300	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3</li> <li>Glanzgrad: Stumpfmatt (≤5 bei 85°)</li> <li>Maximale Korngröße: fein (&lt; 100 µm)</li> </ul>
<b>Sd-Wert</b>	< 0,1 m
<b>Verarbeitung und Werkzeugempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Streichen: mit Pinsel aus Kunsthaarborsten</li> <li>Rollen: mit einer Farbwalze</li> <li>Spritzen: mit einem Airlessgerät</li> </ul> <p>Nach dem Auftrag, je nach gewünschter Struktur, mit Stupfbürste, Erbslochwalze, Schlingenwalze, Pinsel etc. modellieren.</p> <p>Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.</p>
<b>Airless-Spritzen</b> Steht bisher nicht im TM aber auf dem Etikett	<ul style="list-style-type: none"> <li>Düse: 0,017-0,023 inch</li> <li>Druck: ca. 160 bar</li> <li>Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 3% möglich)</li> </ul> <p>Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
<b>Trockenzeiten</b> 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden</li> <li>Durchgetrocknet nach ca. 3-4 Tagen</li> </ul> <p>Vollständige Belastbarkeit nach DIN EN 13300 nach 28 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten.</p>
<b>Verbrauch</b> pro Anstrich	375-500 g/m <sup>2</sup>
	Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Bei Bedarf mit Wasser verdünnen, siehe Anstrichaufbau
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Gebindegrößen</b>	25 kg
<b>Farbtöne</b>	Weiß
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>Angeborene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern</li> </ul>

	(akklimatisieren)
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	BSW20

#### Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

#### Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehhlende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Die Vorbehandlung des Untergrundes kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren oder durch mechanisches Entfernen bei Sinterschichten erfolgen. Grundsätzlich sollte grundiert werden um ein gleichmäßiges Auftrocknen der Folgebeseichnung zu gewährleisten.

#### Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Schimmelbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir unsere isolierenden Produkte (RELIUS ISOLATA W, RELIUS ISOLATA L) einzusetzen.

#### Untergrund/Anstrichträger:

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
<b>Putz und Gips:</b>		
Neuputz P I, II, III nach DIN 18550 CS II, III, IV nach DIN EN 998-1 (Bei P I und CS I wird eine Druckfestigkeit von mind. 2,0 N/mm <sup>2</sup> benötigt)	Siehe „Neue Untergründe“. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Altputz P I, II, III nach DIN 18550 CS II, III, IV nach DIN EN 998-1 (Bei P I und CS I wird eine Druckfestigkeit von mind. 2,0 N/mm <sup>2</sup> benötigt)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Gips- und Fertigputze des P IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben. (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Gipskartonplatten, Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1-Q4), Spachtelgrate abschleifen. (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
<b>Beton:</b>		
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS FÜLL- UND PLANSPACHTEL FP 60 schließen.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Porenbeton	Siehe „Vorbehandlung“.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Faserzement	-	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
<b>Sichtmauerwerk:</b>		

Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein. (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Ziegel-Sichtmauerwerk	Reinigen und entstauben.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
<b>Holz:</b>		
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten.	RELIUS ISOLATA W
<b>Altbeschichtungen:</b>		
Tragfähige Lack- und Dispersionsfarbenanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Tragfähige Dispersions- und Silikatputze	Siehe „Alte Untergründe“. Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen.	Siehe entsprechender Untergrund
<b>Sonstiges:</b>		
Ungestrichene Tapeten, Glasgewebe, Glasvliese, Zellstoffvliese	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich.	-
Nicht fest haftende Tapeten, Glasgewebe, Glasvliese, Zellstoffvliese	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen.	Siehe entsprechender Untergrund
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.		

**Anstrichaufbau:**

**Grundierung:**

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

**Zwischenbeschichtung:**

Falls erforderlich 1 x RELIUS MATT PLASTIK, max. 10% mit Wasser verdünnt.

**Deckbeschichtung:**

1-2 x RELIUS MATT PLASTIK unverdünnt. Bei Bedarf geringfügig mit Wasser verdünnt, abgestimmt auf die gewünschte Struktur. RELIUS MATT PLASTIK auftragen und je nach gewünschter Struktur modellieren mit Pinsel, Strukturwalze, Kelle etc. Zur farbigen Gestaltung kann die fertige Oberfläche mit den RELIUS Hydro Lacken überarbeitet werden.

**Hinweise:**

Es sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder

die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.